



1000 Kilometer quer durch Hessen

Der radelnde Hessentags-Botschafter Lukas Kaiser wurde überall freundlich empfangen

HAIGER (öah/rst) – Mit großem Applaus wurde Lukas Kaiser am Montagabend vom Haigerer Magistrat empfangen. „Sie haben uns hervorragend vertreten und ganz tolle Werbung für den Hessentag gemacht“, lobte Bürgermeister Mario Schramm den 23-jährigen Langenaubacher. „Wir sind sehr froh, dass Sie gesund zurückgekehrt sind - das ist das wichtigste.“ 1000 Kilometer war der Sportstudent kreuz und quer durch Hessen gefahren und hatte ehemalige oder zukünftige Hessentagsstädte besucht. Für seine Anstrengungen wurde er vom Magistrat mit einem Gutschein belohnt. Der Magistrat dankte auch allen Sportfreunden, die die Tour zum Anlass genommen hatten, für die Flutopfer an der Ahr zu spenden.



Eine eindrucksvolle Kulisse ergab sich vor dem Schloss in Bad Arolsen.

Foto: Lukas Kaiser

Kurz vor dem Besuch im Magistrat hatte Lukas Kaiser in zwei Interviews in HR3 und HR4 über seinen Hessen-Trip berichtet und erzählt, wie freundlich er überall empfangen wurde. „Die Leute waren wirklich sehr nett“, blickt er zurück. So erhielt er in Korbach einen Stoffbeutel, der mit Verpflegung gefüllt war (eine Kaffeetasse musste in Korbach bleiben, weil sie nicht mehr in das Gepäck des Radsportlers gepasst hätte).

In Gelnhausen wollte er abends gegen 18.30 Uhr gerade sein Stativ aufbauen, um ein Foto mit Selbstauslöser zu machen, als ein netter Mann mit Aktentasche aus dem Rathaus kam und ihn ansprach: „Kann ich helfen?“ Es handelte sich um Bürgermeister Daniel Glöckner, der sich natürlich gerne mit auf das Foto stellte und dem jungen Sportler alles Gute für die Reise wünschte.

Nette Begegnung mit dem Bürgermeister aus Gelnhausen und dem Hessentags-Team aus Pfungstadt

Das Rathaus-Team aus Pfungstadt legte ganz großen Wert darauf, den Hessentags-Botschafter zu empfangen. Kein Wunder – schließlich schauen die Pfungstädter als Ausrichter des Hessentages 2023 ganz genau darauf, was die Haigerer im Vorfeld so alles anstellen. In Rathäusern, in denen er niemand antraf, gab Kaiser eine speziell gestaltete Einladungskarte für den Hessentag 2022 (10. – 19. Juni 2022) ab.

In Summe kam Lukas auf 996 Kilometer bis zum Haigerer Rathaus. „Als ich daheim in Langenaubach war, waren es genau 1000“, schmunzelt der Student, der am ersten Tag 186 Kilometer schaffte und dann 179 (Dienstag), 172 (Mittwoch), 146 (Donnerstag), 137 (Freitag) und 176 Kilometer absolvierte. Zu den anspruchsvollsten Etappen ge-

hörte die Fahrt auf die Wasserkuppe. „Das war landschaftlich wunderschön, aber ganz schön anstrengend.“ Die Anstrengung der Tour hat er auch körperlich gespürt. Die Oberschenkel brennen noch etwas, und er hat über zwei Kilo abgenommen.

Auch abenteuerlich ging es für den 23-Jährigen zu, der zwar einmal ein Hostel ansteuerte, ansonsten aber auch im Freien biwakkierte. Einmal wurde er nachts um drei Uhr von einer Rotte Wildschweine geweckt. „Zum Glück haben die sich schnell wieder verzogen, etwas mulmig war mir schon“, blickt der Student der Sportkommunikation zurück.

Wildschweine zogen rund um das Nachtquartier des Langenaubachers

Das Abenteuer, mit einem wetterfesten Schlafsack im Feld zu

übernachten, gehört für den Naturburschen einfach dazu. Zweimal steuerte er Hostels an, um duschen zu können. Ansonsten war Minimalismus angesagt. Mehrfach wurde er von Regenschauern erwischt. Zum Glück konnte er stets ins Trockene flüchten, aber die Schuhe waren anschließend mit Wasser gefüllt.

Bilder-Galerie auf Seite 5

Auch von Pannen blieb er nicht verschont. Bereits nach drei Tagen waren alle Ersatzschläuche aufgebraucht. Gut, dass ihm Rainer Müller von der BikeGarage noch am Tag der Abfahrt einen Schlauch in die Hand gedrückt hatte: „Den kannst Du vielleicht brauchen...“ Stimmt!

Eine Bildergalerie mit den schönsten Fotos der Hessentags-Rad-Rundreise finden Sie auf Seite 5.

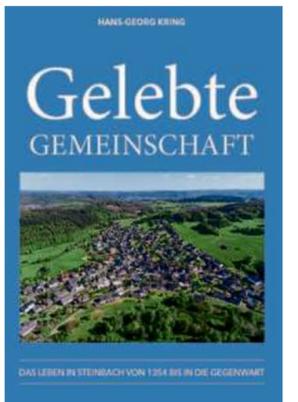


Zahlreiche Grußkarten mit Einladungen wurden in ehemaligen und kommenden Hessentags-Städten verteilt.

Steinbacher feiern Dorffest

HAIGER-STEINBACH (red) – Nachdem im vergangenen Jahr das geplante Steinbacher Dorffest wegen der Coronapandemie ausfallen musste, haben die Steinbacher Vereine in diesem Jahr wieder ein Dorffest geplant.

Es findet am Samstag (28. August) am Angelweiher statt. Das Dorffest startet um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Gegen 16 Uhr wird die Steinbacher Chronik vorgestellt (siehe Foto). Sie umfasst 208 Seiten, 65 Bilder und 14 Grafiken. Die Chronik kann anschließend zum Preis von 17 Euro erworben werden – davon fließen fünf Euro in die Dorfkasse für zukünftige Projekte. Einen ausführlichen Bericht zu der neuen Dorfchronik finden Interessierte auf Seite 3 der heutigen Ausgabe von „Haiger heute“.



Die Dorfchronik.

Rehasport Orthopädie

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Jeden Mittwoch findet um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden ein Rehakurs „Orthopädie“ des Turnvereins Haiger unter der Leitung von Barbara Frech statt. Dienstags um 18 Uhr findet ein weiterer Rehakurs Orthopädie unter der Leitung von Simona Hense in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt. Interessierte finde nähere Infos zu allen Rehakursen des TV Haiger unter www.tv-haiger.de. Anmeldungen nimmt Sabine Schneider unter der Telefonnummer 02773/71884 entgegen.

Siegerland-Tour fällt aus

HAIGER (öah) – Die für kommenden Sonntag geplante Siegerland-Radtour des ADFC Lahn-Dill muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen. Wie die Radsportler mitteilten, wird die auf etwa 70 Kilometer angelegte Tour vermutlich im September nachgeholt. Tourenleiter Jörg Reck ist derzeit telefonisch nicht zu erreichen.

TV Haiger zieht Bilanz

Hauptversammlung am Mittwoch im Stadion

HAIGER (red) – Traditionell findet die Jahreshauptversammlung des TV Haiger jährlich im März statt. 2020 musste sie kurzfristig abgesagt und auch im März 2021 konnte sie nicht durchgeführt werden. Die Jahreshauptversammlung findet jetzt am kommenden Mittwoch, 25. August, um 18.30 Uhr auf dem Haigerer Sportplatz „Haar-

wasen“ statt. Hier dürfen die Mitglieder die Tribüne des TSV Steinbach nutzen. Sollte es regnen, sitzen dann alle im Trockenen und haben ganz viel Platz um Abstand zu halten. Auf der Tagesordnung stehen neben der Ehrung der Jubilare auch Neuwahlen statt. Nähere Informationen sowie die Tagesordnung gibt es unter www.tv-haiger.de.

Pflegeeltern gesucht

Infoveranstaltung am 2. September im Kreishaus

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Pflegekinderdienst des Lahn-Dill-Kreises sucht interessierte Familien und Paare, die Kindern mit Liebe, Zuversicht und Mut neue Lebens- und Entwicklungschancen ermöglichen. Immer wieder kommt es vor, dass Familien ihre Kinder nicht angemessen versorgen können. Diese Kinder brauchen für eine gewisse Zeit – unter Umständen langfristig oder auf Dauer – ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause, wo sie mit ihrem ganz „persönlichen Päckchen“ begleitet und unterstützt werden. Für Interessierte, die sich vorstellen können, diese spannende und herausfordernde Aufgabe zu übernehmen, bietet der Lahn-Dill-Kreis eine unverbindliche Informationsveranstaltung an – am Donnerstag (2. September, 17 Uhr) in der Kreisverwaltung, Raum D 3.150, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar. Aufgrund der Corona Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich bis zum 25. August anzumelden. **Kontakt:** Katja Ansion-Kollig, Tel. 06441/407-1558, E-Mail: katja.ansion-kollig@lahn-dill-kreis.de oder Chirsten Geiger, Tel.: 02771/407-6029, E-Mail: chirsten.geiger@lahn-dill-kreis.de.



Mit Applaus und einem Geschenk-Gutschein wurde Lukas Kaiser im Haigerer Magistrat empfangen. Das Bild zeigt von links Herbert Fassel, Erster Stadtrat Helmut Schneider, Bürgermeister Mario Schramm, Lukas Kaiser, Winfried Schlemper, Sigrun Schmidt, Dr. Dennis Stremmel und Dr. Andreas Steiner.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de.
Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.
Sonntag, 22.8.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: 9.15 Uhr
Steinbach: Kein Gottesdienst
Sonntag, 29.8.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: Kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15 Uhr.
Anmeldungen: Haiger: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Rodenbach: gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Steinbach: gottesdienststeinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) : **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Anmeldung zu den Präsenzgottesdiensten ist erforderlich an: Michael.Diehl@feg.de. Livestream über YouTube, FeG Haiger.
Treffpunkt Bibel: Mi. 16-17.30 Uhr.

Evg.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **Sonntag** 10.30 Uhr, Gottesdienst; Anmeldung zum Präsenzgottesdienst ist erforderlich: Anmeldung@efg-haiger.de.

Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:
 Präsenzgottesdienste.
Allendorf, Friedhofskapelle:
So.: Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **H'seelbach:** Kirche, umgekehrte Uhrzeiten. Anmeldungen im Pfarramt oder E-Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.

Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendantacht „Inspiration“ gibt es auf dem YouTube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 22.8.: Dillbrecht: 9 Uhr. Offdilln: 10.30 Uhr.
Sonntag, 29.8.: 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst in Offdilln.
 Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.

Bibelstunden: jeweils 20 Uhr: Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.
Jungsch: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.
Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):
Präsenzgottesdienste:
So.: 10.30 -11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 -19 Uhr.
Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)
Flammersbach, Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:
So.: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – j.d. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungengschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:
Präsenzgottesdienste:
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (j.d. 3.); 17 Uhr, Jungengschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (j.d. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (j.d. 3.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird auch als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach).
Do.: 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (j.d. 1. im Mon.).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Präsenzgottesdienste: Sonntags: im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt.
Di: 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: j.d. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend.



Die evangelische Stadtkirche Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Di.: 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 10 Uhr, Gottesdienste&KidsChruh. Teilnahme nach Anmeldung bis Sa., 12 Uhr, über www.haiger-rodenbach.de.
Mo.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (2.Mo.); 18 Uhr grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus; **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. Fr.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an j.d. letzten im Mon. um 18 Uhr.
Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Ju-

gend. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach:
So. 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg: Bei dem Besuch der Gottesdienste die gewohnten Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt. Beim Hinein- und Hinausgehen sowie beim Verlassen des Sitzplatzes (z.B. Kommuniongang) ist ein Mund-Nasen-Schutz (med. Maske oder Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) weiterhin zu tragen.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
 Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:
 Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TELEFONHELPER*INNEN GESUCHT
Katholische Pfarrei „Herz Jesu“ sucht Telefonhelfer*innen
 Am 12. September wird im ZDF aus den katholischen Pfarreien der Gottesdienst aus der Kirche in Dillenburg übertragen. Nach dem Gottesdienst werden von 10.15 Uhr bis 15 Uhr in drei wechselnden Schichten etwa 50 Helferinnen und Helfer benötigt, die als Telefondienst zur Verfügung stehen. Dabei geht es lediglich um das Annehmen von Nachfragen, Kritik und Komplimenten - Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig, es wird auch noch entsprechende Hinführungen geben. Wer also Zeit und Lust hat, kann sich über das Pfarrbüro in Dillenburg anmelden, Tel.: 02771/263760.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen
Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.
 Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.
 Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr Sa. 10-14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 23.08. bis 28.08.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	25.08.	24.08.		26.08.
Allendorf	25.08.	24.08.		27.08.
Dillbrecht	26.08.	23.08.	27.08.	23.08.
Fellerdilln	26.08.	23.08.	24.08.	23.08.
Flammersbach	25.08.	24.08.		
Haigerseelbach	26.08.	23.08.	27.08.	27.08.
Langenaubach	23.08.	23.08.3		23.08.
Niederroßbach		23.08.	24.08.	23.08.
Oberroßbach		23.08.	24.08.	23.08.
Offdilln	26.08.	23.08.	27.08.	23.08.
Rodenbach		23.08.		27.08.
Sechshelden	23.08.	24.08.	27.08.	26.08.
Steinbach		23.08.	24.08.	27.08.
Weidelbach		23.08.	24.08.	23.08.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Unternehmer, Mutmacher und Visionär in der digitalen Transformation. Prof. Dr. Friedhelm Loh feierte in der vergangenen Woche seinen 75. Geburtstag. Foto: Rittal

Unternehmer mit Leib und Seele

Prof. Dr. Friedhelm Loh feierte 75. Geburtstag

HAIGER (red) – Die Neugier auf Neues treibt ihn an: Er ist Ehrenpräsident des Zentralverbands der Elektroindustrie (ZVEI), Ehrenprofessor des Landes Hessen, Ehrendoktor der TU Chemnitz. Er ist leidenschaftlicher Macher und Eigentümer eines global agierenden Familienunternehmens mit 11.600 Mitarbeitern, sozial vielfältig engagiert und bekennender Christ. Das alles verbindet Friedhelm Loh als Unternehmer und als Mensch. In der vergangenen Woche feierte er seinen 75. Geburtstag - und natürlich ist er überall aktiv, wo man es vermuten oder auch nicht vermuten würde.

Aufgewachsen ist Friedhelm Loh mit seinen beiden Geschwistern in einer Gründerfamilie. Seine Eltern hatten 1946 mit der Gründung der Rudolf Loh GmbH Metallwarenfabrik als junge Menschen mutige Entscheidungen getroffen und ihre Ziele mit harter Arbeit umgesetzt. „Sie waren für uns Kinder Vorbilder im Leben des christlichen Glaubens, in der Übernahme von Verantwortung und im unternehmerischen Handeln. Das hat mich geprägt“, erzählt der Unternehmer im Rückblick.

11.600 Mitarbeiter auf der ganzen Welt

Neue Technologien haben ihn schon immer fasziniert: „Mich reizen die Chancen, das Gute von heute für morgen noch besser zu machen“, sagt Loh. Diese sieht er in Entwicklungen von Hardware für die Elektrotechnik, von Software für das Elektro-Engineering im Anlagenbau sowie von Edge- und Cloud-Computing.

Friedhelm Loh hat das Unter-

nehmen 1974 mit rund 200 Mitarbeitern übernommen. Heute helfen ihm bei der Friedhelm Loh Group mit diversen Firmen weltweit 11.600 Menschen, ein Treiber der Branche zu sein. „Wir durften den ‚Oscar der Erfinder‘, die Diesel-Medaille, in Empfang nehmen. Das ist ein Privileg“, sagt der Unternehmer.

Auf dem Gebiet der Digitalisierung ist Loh ein Pionier, und er weiß um die enormen Herausforderungen. Vom Blechbearbeiter zum Digitalunternehmen, das ist der Anspruch bis heute und für die Zukunft. Dass die Friedhelm Loh Group es bis hierher geschafft hat, wo sie heute steht – mit einem Jahresumsatz von 2,6 Milliarden Euro – verdankt der Unternehmer dem Management und allen Mitarbeitenden: „Sie haben angepackt. Sie gehen Wege, die nicht typisch sind, stellen sich Ausnahmesituationen und sind kreativ mit Innovationen.“

Soziales Engagement gehört zur DNA

Gesellschaftliche Verantwortung ist für Loh keine Floskel – sondern ein Wert an sich. Verantwortung zu tragen und zu übernehmen gehört zur DNA des Unternehmens und wird vom Inhaber, seiner Frau, seiner Familie und den Mitarbeitern aktiv gelebt. Ein wichtiger Baustein des sozialen Engagements ist die Rittal Foundation. Die gemeinnützige Stiftung fördert seit 2011 Soziales, Bildung und Kultur. Über fünf Millionen Euro spendete die Unternehmensgruppe in den letzten Jahren für gute Zwecke. „Wir alle tragen gemeinsam eine Verantwortung für das Umfeld, in dem wir leben und arbeiten“, sagt der Unternehmer.

NABU lädt zum Fledermausabend

Ulla Schäfer kommt mit lebenden Fledermäusen

DILLENBURG-DONSBACH (red) – Der NABU Donsbach, zu der auch die Ortsgruppe Sechshelden gehört, lädt für Freitag (27. August, 19.30 Uhr) im Rahmen der großen Batnight zum Fledermausabend ein. Als fachkundige Expertin kann der NABU Ulla Schäfer begrüßen, die sich schon seit Jahren für die Fledermäuse engagiert.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Wildparks. Dorthin wird Ulla Schäfer lebende Fledermäuse mitbringen und über die einzigen Säugetiere, die fliegen können, referieren. Die Fledermäuse können von den Kindern selbst mit Mehlwürmern gefüttert werden. Gerade für Kinder ist die Fledermausnacht ein großes Erlebnis. Wann sieht man schon mal eine Fledermaus von Nahem. In Europa kommen 30

und in Deutschland 23 Fledermausarten vor. Darunter die Zwergfledermaus, welche nur bis fünf Zentimeter „klein“ wird, und der Große Abendsegler, dessen Flügelspannweite 40 Zentimeter erreichen kann.

Wenn die Dämmerung beginnt, gibt es einen Spaziergang zu den Teichen unterhalb des Dorfes. Dort können Fledermäuse mit einem dem Radar ähnlichen Ultraschallortung aufgespürt und natürlich gesichtet werden. Auch die Stimmen der Fledermäuse werden durch das Ortungsgerät wahrgenommen. Wichtig: Taschenlampen nicht vergessen. Ab Beginn des Fledermausabends werden Getränke und Grillwürstchen angeboten. Weitere Infos gibt es unter der Homepage www.nabu-donsbach.de.

HAIGER (red) – Der Haigerer Musikverein „Nassau-Oranien“ hat angesichts der verheerenden Flutkatastrophe an der Ahr die Initiative ergriffen und für Samstag, den 28. August, ein Benefizkonzert auf dem Marktplatz organisiert. „Haiger hilft“ lautet das Motto.

Unterstützt werden die Musiker dabei von Mitgliedern der Feuerwehr, der Schützengesellschaft und „Sing & Act“ sowie der Stadt Haiger.

Los geht es auf der Marktplatz-Bühne um 17 Uhr, und neben dem Musikverein unter Leitung von Isabell Kasteleiner werden die Duos „Zerzaust“ mit Selina Bärwald und Christoph Stoll, Jana Nea mit Janae Keiner und Jan Rödiger sowie „Country Andy“ Andreas Held und „Kevin“ zur Unterhaltung beitragen.

Selbstverständlich ist für das

„Haiger hilft“ mit viel Musik

Musikverein „Nassau Oranien“ organisiert Benefizkonzert auf dem Marktplatz



Der Musikverein Nassau-Oranien lädt zum Benefiz-Konzert.

Foto: KH Wallenfels

leibliche Wohl bestens gesorgt. Meik Schönau vom Senfatelier

wird endlich wieder seine Currywurst anbieten, auch der Geträn-

keververkauf ist organisiert. Der Eintritt ist frei, die Spendentrom-

mel des Vereins nimmt gerne die Spenden der Besucher entgegen.

667 Jahre „Gelebte Gemeinschaft“

Hans Georg Kring legt die neue Steinbacher Dorfchronik vor

HAIGER-STEINBACH (red) – Es ist der 22. Februar 1354. In Fritzlar stehen Gräfin Adelheid von Nassau und Ritter Eberhard der Alte von Haiger vor Gericht. Es geht um die Besitzverhältnisse von Wiesen und Häusern, unter anderem in der Gemarkung Steinbach. Da dieser Streit nach weltlichem Recht nicht zu schlichten war, wurde in Fritzlar nach katholischem Recht entschieden. Dies stellt die erste urkundliche Erwähnung von Steinbach dar. Damals hatte der Ort nur wenige Einwohner.

Doch was ist seitdem nicht alles passiert? Inzwischen sind 667 Jahre vergangen. Hans-Georg Kring aus Steinbach hat diese Zeit aufgearbeitet und in einem Buch mit dem Titel „Gelebte Gemeinschaft“ zusammengefasst. Die Chronik mit 65 Bildern und 14 Grafiken hat einen Umfang von 208 Seiten.

Der Autor nimmt den Leser mit auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Er berichtet über die beiden großen Brände im Ort in 1538 und 1823, über die 400-jährige Zeit des Bergbaus - zuletzt in der Grube Freudenzee - sowie den Betrieb der Steinbacher Hütte, in der die Erze aus den Bergwerken direkt geschmolzen und weiterverarbeitet wurden.

Ein ausführliches Kapitel beschäftigt sich mit dem in 1728 beginnenden Schulunterricht. Viele Aufzeichnungen in der Steinbacher Schulchronik geben Hinweise auf diese lange Zeit bis zum Ende des Schulunterrichts in Steinbach im Jahr 1977.

Informationen über die Bergbau-Geschichte

Darüber hinaus greift der Verfasser viele weitere Themen auf, wie die Entwicklung der Wasser-

versorgung, den Betrieb der Mühle, den alten Friedhof und das „Backes“. Leider muss auch über einige sehr schwere und tragische Unglücke berichtet werden.

Ausführlich dargestellt wird die Einwohnerentwicklung. Dabei verharret der Autor kurz im Jahr 1709. Denn auch bei den Auswanderern nach Amerika waren Steinbacher dabei. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Entwicklung des Ortes in den vergangenen 130 Jahren. In diesem Kapitel sind die Ortspläne um 1900 und 1950 inklusive der Häuserbelegungen ausführlich dargestellt. Hier kann so mancher Steinbacher auf Spurensuche gehen.

Spurensuche

Wie die Menschen das Kriegsende erlebten und wie mühsam das Leben in der Zeit nach dem Krieg bis ca. 1970 war, zeigt der Autor ebenfalls detailliert auf. Auch werden die beiden großen Kriege gestreift und die Lebensweise der Menschen vom Mittelalter bis zum Ersten Weltkrieg dargestellt. Abgerundet wird die Chronik durch Berichte zur Entwicklung der Evangelischen Kirche, den beiden christlichen Gemeinden und der sieben Ortsvereine.

„Es gibt sicher viele Möglichkeiten, eine Ortsgeschichte zu schildern. Vom wissenschaftlichen Werk mit halbseitigen Quellennachweisen bis hin zum Anekdotenbuch mit vielen Schilderungen aus der ‚guten alten Zeit‘“, sagt Hans-Georg Kring: „Ich hatte mir vorgenommen, die Steinbacher Geschichte nach meinen eigenen Vorstellungen zu schreiben. Es war mir wichtig, aus den zur Verfügung stehenden Urkunden, Schriftstü-

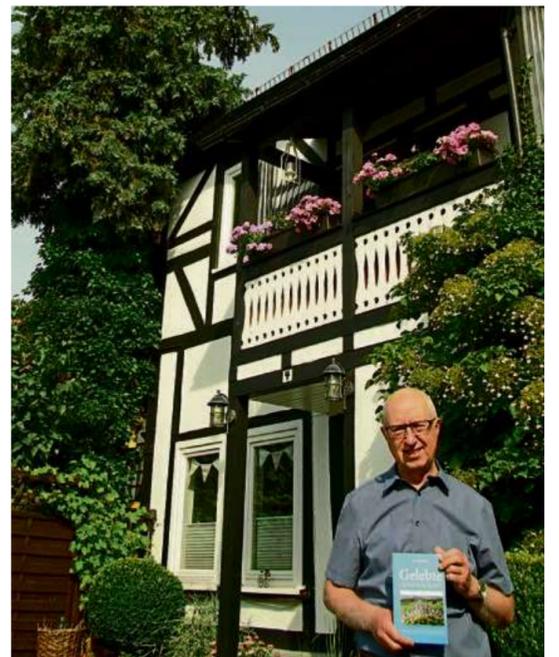
cken, Karten und Bildern die geschichtliche Entwicklung von Steinbach unter Einbeziehung der Gesamtgeschichte unserer Region, so gut es geht, darzustellen. Die großen Schwingungen weltgeschichtlicher Ereignisse finden sich zwar meist nur als eher kleine Wellen in unserer Ortsgeschichte wieder, doch ich wollte sie im Sinne einer guten Gesamtdarstellung auch nicht übergehen.“

Viele Veränderungen in sechs Jahrhunderten

In diesen sechs Jahrhunderten hat sich sehr viel verändert. Das Buch möchte die Ereignisse dieser langen Zeit lebendig machen. Auch um zu verdeutlichen, welcher Wohlstand unserer heutigen Zeit prägt. „Ein Wohlstand, der im Wesentlichen dadurch entstanden ist, dass wir seit 75 Jahren in Frieden leben können“, erklärt der Autor.

„Meine Hoffnung ist, dass wir die Wurzeln unseres Lebens hier in Steinbach neu schätzen lernen. Vor allem auch, damit wir bei allem Wohlstand, den wir heute genießen dürfen, nicht vergessen, wo unsere Wurzeln liegen beziehungsweise woher wir kommen“, sagt Kring weiter. Dieser Band streift neben historischen Fakten und dem Bezug zu den weltgeschichtlichen Ereignissen auch immer wieder die menschliche Ebene. Die Veröffentlichung der Steinbach Chronik erfolgt unter dem Dach der Ortsvereine und wird durch diverse Werbe-Maßnahmen begleitet:

► Das Buch wird im Rahmen des Steinbacher Dorffestes am 28. August (Samstag) ab 15 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt und kann anschließend dort erworben werden. Es kostet 17 Euro, wobei fünf Euro der Dorfkasse für zukünftige Projekte zufließen. Der Autor verzichtet auf Honorar. Weitere Exemplare können bei der Stadt Haiger (Rathaus-Pforte) oder auch bei



Hans-Georg Kring hat die Steinbacher Dorfchronik geschrieben. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hans-Georg Kring (Am Winkel 18, Tel. 02773/6970) in Steinbach erworben werden.

► Der Autor bietet zusätzlich zwei Vorträge zur Geschichte Steinbachs in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde, Zechenweg 5, an. Die wesentlichen Themen sind wichtige historische Ereignisse in Steinbach, die Dorfentwicklung zwischen 1890 und heute, das Leben in der Zeit des Aufbruchs (1945 bis ca. 1970) sowie alte Dorfbilder im Vergleich zu heute. Termine: Mittwoch, 8. September, 16 Uhr und Freitag, 10. September (19.30 Uhr). Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist an beiden Tagen wegen der Corona-Hygienebestimmungen auf jeweils 50 Teilnehmer begrenzt.

Historische Führungen durch das Dorf

► Darüber gibt es das Angebot

über drei „historische Führungen“ im Dorf. Dabei werden die wichtigsten Stationen der Steinbacher Geschichte vor Ort gestreift und erläutert. Der Rundgang dauert rund eineinhalb Stunden. Die Anzahl der Teilnehmer ist je Führung auf zehn Teilnehmer begrenzt. Treffpunkt ist die Bushaltestelle in der Ortsmitte. Termine: Samstag, 4. September (14 Uhr); Montag, 6. September (18 Uhr); Dienstag, 7. September (18 Uhr).

Für die beiden Vorträge in der FeG und die „historischen Führungen“ sind Anmeldungen erforderlich. Diese können direkt auf dem Dorffest, per Telefon unter der Nummer 02773/6970 oder per Email unter gelebte.gemeinschaft@web.de erfolgen. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos. Bei allen Veranstaltungen gelten die Corona-Hygienebestimmungen des Lahn-Dillkreises.



Feuerwehrrübung Ende der 1960er Jahre. Im Hintergrund das Backes und das alte Vereinshaus. Foto: Archiv Kring



Steinbach ca. 1926. Im Hintergrund der Schornstein der Freudenzee. Foto: Archiv Kring

Wenn das Geld nicht reicht

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Wegfall von Nebeneinkünften können nicht mehr alle Rechnungen und finanziellen Verpflichtungen gezahlt werden. Das Girokonto ist überzogen, Lastschriften werden nicht eingelöst, Zahlungserinnerungen drohen. Ein Service der Schuldnerberatung des Lahn-Dill-Kreises kann helfen. Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Hessen konnten bei den Schuldnerberatungsstellen in Wetzlar und Dillenburg weitere Beratungskräfte gewonnen werden, die bei Finanzproblemen beraten. Sozialdezernent Stephan Aurand begrüßt die Fachkräfte Christina Schmidt und Stefan Bernhardt. Das Beratungsangebot richtet sich an private Haushalte. Zunächst geht es darum, sich einen Überblick über die Finanzen mit Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. Nachher werden Hilfestellungen gegeben. Kontakt: 02771/407-4157 oder 06441/407-8256 bzw. E-Mail budgetberatung@lahn-dill-kreis.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Stadt Haiger über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Haiger wird in der Zeit vom 06. bis zum 10. September 2021, Montag bis Freitag vormittags von 07.00 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Haiger, Marktplatz 7 (Wahlamt – Zimmer E.11 - E.15), 35708 Haiger, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Einsichtnahme des Wählerverzeichnisses ist barrierefrei möglich. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gem. § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 06. bis 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7 (Wahlamt – Zimmer E.11 - E.15), 35708 Haiger, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Sämtliche Wahlräume der Stadt Haiger sind barrierefrei erreichbar.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis Nr. 172 „Lahn-Dill“ durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

- wenn Sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gemäß § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung (BWO) bis zum 05. September 2021 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 BWO bis zum 10. September 2021 versäumt haben,
- wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 BWO oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 BWO entstanden ist,
- wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei dem Magistrat der Stadt Haiger mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter 5.2 Buchstabe a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Bundestagswahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschel für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfestellung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfestellung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Wachtelweizen-Scheckenfalter

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer



Der Wachtelweizen-Scheckenfalter.

tiert wurden. Studierende der Uni Münster stellten bei ihren Untersuchungen Erstaunliches fest. Angefangen hatte deren Interesse an der Haubergslandschaft vor über zehn Jahren, als Dr. Johannes Kamp, damals Dozent der Fachrichtung Landschaftsarchitektur an besagter Hochschule, mit dem Bericht-erstatte Kontakt aufnahm. Dieser hatte in den folgenden Jahren mehrmals die Gelegenheit, Dr. Kamp mit seinen Studenten durch die Offdillner Hauberge zu führen. Mehrere, dem Autor vorliegende Master- und Bachelorabschlüsse - alle behandeln die einzigartige Haubergslandschaft - haben gezeigt, dass solche Behauptungen nicht ohne nachhaltige Folgen geblieben sind. Die Masterarbeit einer Studentin befasst sich ausschließlich mit dem Vorkommen der Wachtelweizen-Scheckenfalter im Haubergsland. Darin werden noch einmal

alle Fakten und Zusammenhänge bestätigt, die das Vorhandensein dieser Schmetterlingsart ganz entscheidend beeinflussen, ja sogar erst dauerhaft ermöglichen.

Ausschlaggebend ist hierbei neben Biotopgröße und Beschaffenheit des Niederwaldes vor allem das Vorhandensein einer ganz wichtigen Raupenwirts-pflanze, nämlich des Wiesen-Wachtelweizens (Melampyrum pratense). Diese auf den ersten Blick recht unscheinbare kleine Pflanze - erst bei genauer Betrachtung bemerkt man deren Besonderheiten - ist ein Schmarotzer und wuchert auf den Wurzeln verschiedener Grasarten. Das niedrige Gewächs - es wird höchstens 30 Zentimeter hoch und blüht von Juni bis September - ist in allen Haubergsteilen überaus reichlich zu finden und als Nahrungspflanze unverzichtbar für jede neue Generation des



Der Wiesen-Wachtelweizen.

Fotos: Harro Schäfer

Wachtelweizen-Scheckenfalters. Diese kleine Staude ist auch namensgebend für die Schmetterlingsart.

Bedeutende Population in Mitteleuropa

Der Wiesen-Wachtelweizen (Melampyrum pratense) ist von entscheidender Bedeutung für die Population des Wachtelweizen-Scheckenfalters in unseren Niederwäldern. Neben der zentralen Struktur der Hauberge bildet die Pflanze gewissermaßen die Grundlage für das hier noch immer häufige Vorkommen der Falterart. Dazu hat die Autorin in ihrer Masterarbeit Folgendes vermerkt: „Die Untersuchungen weisen auf eine große Rolle der Hauberge im Lahn-Dill-Bergland für Melitaea athalia hin. Es kann daher von einer bedeutenden Metapopulation in Mitteleuropa gesprochen werden.“

Da die Hauberge in ihrer aktuellen Beschaffenheit auch noch für viele andere Insekten- und Tierarten als Rückzugsgebiet von großer Bedeutung sind, ist es allerhöchste Zeit, sich von zuständiger Stelle über den Fortbestand dieser in Deutschland einmaligen Waldbewirtschaftung Gedanken zu machen.

Maßnahmen, die die Haubergsarbeit lohnender und damit attraktiver machen, sind hier gefragt und keine Gesetzgebungen, die dieselbe blockieren und einengen.

Obwohl von globaler Bedeutung genügt es sicher nicht, sich nur den Erhalt des Polareises oder Ähnliches werbewirksam auf die Fahnen zu schreiben. Mindestens ebenso wichtig ist es, die Heimatflur im Auge zu behalten und alles nur Menschenmögliche für den Erhalt dieser einmaligen Landschaft zu tun.

Zwei tolle „Zweier“-Abschlüsse

Jennifer Nassauer und Sarah Watzlaw sind Verwaltungs-Fachwirtinnen

HAIGER/GIESSEN (öah/rst) – „Solche Aufgaben nimmt man immer gerne wahr“, schmunzelte Haigers Bürgermeister Mario Schramm, als er zwei jungen Mitarbeiterinnen ihre Zeugnisse über den Abschluss des Verwaltungsschulverband überreichte. Jennifer Nassauer und Sarah Watzlaw dürfen sich ab sofort Verwaltungs-Fachwirtinnen nennen.

„Das Prüfungsergebnis kann sich sehr gut sehen lassen. Wir sind stolz auf Sie“, lobte Schramm seine Mitarbeiterinnen, die beide mit einer „2 plus“ (13 Punkte - am Gymnasium würde man von einer „1 minus“ reden) abgeschlossen haben.

Überall sehr gute Leistungen gebracht

„Sie haben überall sehr gute Leistungen gebracht. Das ist bei den anspruchsvollen Themenfeldern ein hervorragendes Ergebnis“, lobte der Bürgermeister. Pandemie-bedingt hatte es keine Zeugnis-Übergabe in Gießen, am Standort der Verwaltungsschule,

gegeben. Der Rathaus-Chef übernahm die „ehrvollste Aufgabe“ gerne und zeigte sich überzeugt, „dass sich der hohe Aufwand für Ihre weitere berufliche Entwicklung gelohnt hat“. Im Grußwort des Verwaltungsschulverbandes heißt es unter anderem: „Sie können nicht nur voller Stolz zurückblicken, sondern auch alle Mühen und Lasten des absolvierten Lehrgangs fallen lassen und sich, die erbrachten Leistungen, das Erreichte und das Erworbene feiern.“

Drei Jahre lang die Schulbank gedrückt

Drei Jahre lang hatten Jennifer Nassauer und Sarah Watzlaw beim Verwaltungsschulverband in Gießen die Schulbank gedrückt. Jeweils einen Tag pro Woche ging es um unterschiedliche Themen wie Wirtschaft, Personal, Organisation und Management, Haushaltsrecht, Kommunalrecht oder Soziale Sicherung. Das letzte Schuljahr wurde Corona-bedingt im „Home-



Sarah Watzlaw (links) und Jennifer Nassauer freuen sich über die Zeugnisse, die Bürgermeister Mario Schramm stellvertretend für den Hessischen Verwaltungsschulverband überreicht.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Schooling“ absolviert - eine besondere Herausforderung für die „Schülerinnen“. Insgesamt 800 Stunden Weiterbildung haben

Jennifer Nassauer (Fachdienst Finanzen) und Sarah Watzlaw (Fachdienst Innere Verwaltung) hinter sich. „Das war im Ver-

gleich zur herkömmlichen Arbeit im Rathaus eine völlig andere Welt“, meinte Jennifer Nassauer.

Neun Kindertagespflegepersonen qualifiziert

Tätigkeitsvorbereitende Ausbildung mit 160 Unterrichtseinheiten erfolgreich absolviert



Gemeinsam mit der Prüfungskommission stellten sich die neuen Kindertagespflegepersonen des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar dem Fotografen.

Foto: Joachim Spahn

Frauen nahmen an 160 Unterrichtseinheiten teil und absolvierten 100 sogenannte Selbstlernereinheiten. Die Prüfungskommission bestand aus den Koordinatoren Kindertagespflege Anna

Brück und Laura Rohrbach, den Vertreterinnen der zuständigen Kindertagespflegebüros des Lahn-Dill-Kreises, Katharina Damm und Roswitha Zoth, sowie aus Desiree Lehr (Fachbera-

terin der Stadt Wetzlar) und Christina Hoss (Lahn-Dill-Kreis, Fachbereich Tagesbetreuung für Kinder). Nun müssen die Kindertagespflegepersonen noch an einer tätigkeitsbegleitenden

Qualifizierung von 140 Unterrichtseinheiten teilnehmen, die erneut mit einer Prüfung endet. Die neuen Kindertagespflegepersonen heißen: Beate Hube, Irina Mejta, Katharina Nell, Lisa Christin Fürschbach, Nicole Pausch, Sabihanur Bayrak, Sandra McClure, Susana Rodriguez und Ulrike Schmidt.

Interessanten an der Qualifizierung ab Januar 2022 können sich an Katharina Damm vom Sozialwerk (Tel. 06441/ 5693669, katharina.damm@sozialwerk-hessen.de, oder an die zuständige Koordinatorin, Anna Brück (AWO Lahn-Dill, Tel. 02772/959643) wenden.



Auch in Damstadt gab Lukas Kaiser seine Einladungen zum Hessentag ab.



Das Rennrad vor der malerischen Kulisse von Limburg.

Alle Fotos: Lukas Kaiser



Vor dem Limburger Dom.

„Viele nette Menschen“

Hessentags-Botschafter zieht positive Bilanz

HAIGER (öah) – „Ich habe ganz viele nette Menschen getroffen. Die Tour hat sich auf jeden Fall gelohnt“, lautete die Bilanz unseres Hessentags-Botschafters Lukas Kaiser nach 1000 Kilometern quer durch Hessen.

Wir veröffentlichen die schönsten Fotos des 23-jährigen Sportstudenten. Weitere Fotos des Langenaubachers sind auf der städtischen Facebookseite „Haiger - immer ein Lächeln voraus“ sowie auf Instagram (hessentag-haiger2022) zu finden.



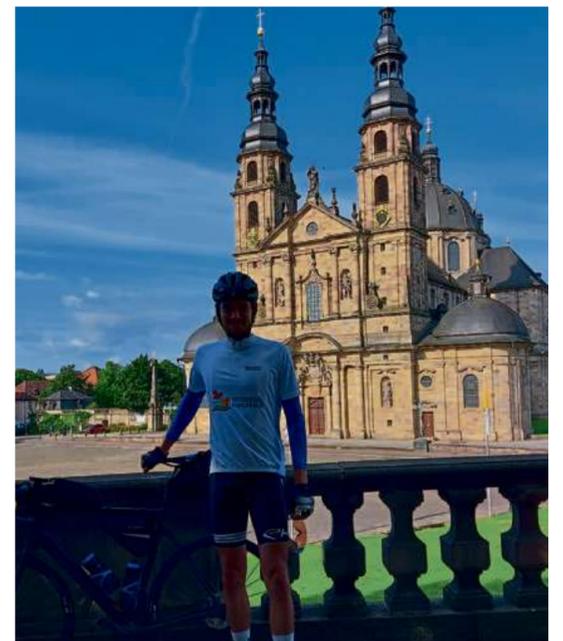
Malerische Kulisse in Hofgeismar.



Leider blieben auch Pannen nicht aus.



Pfungstadt legte sich besonders ins Zeug, um Lukas zu empfangen. Foto: Stadt Pfungstadt



Vor dem Dom in Fulda.



Auch in Hessisch Lichtenau wurde Lukas Kaiser empfangen.



Auf der Wasserkuppe ergab sich ein faszinierender Ausblick.

Jugendfußball der Extraklasse

Am Sonntag Turnier am „Haarwasen“

HAIGER (red) – Der TSV Steinbach hat anlässlich seines 100-jährigen Bestehens Jugendfußball der Extraklasse zu Gast. Am Sonntag, 22. August, findet der erste SIBRE-U15-Cup am Haiger Haarwasen statt. In einem Turnierformat mit sechs Mannschaften, die im Modus jeder gegen jeden antreten (Spielzeit 1 x 25 Minuten), können sich die teilnehmenden Mannschaften und auch Zuschauer auf acht Stunden Top-Jugendfußball freuen. Das erste Spiel wird um 10 Uhr angepfiffen, das letzte um 17.14 Uhr. Der Eintritt für Zuschauer ist frei.

Die teilnehmenden Teams sind Eintracht Frankfurt, SV Darmstadt 98 (beide Regionalliga Süd), VfL Bochum (Regionalliga West), Viktoria Aschaffenburg (Regionalliga Bayern), FC-Astoria Walldorf (Oberliga) und der gastgebende TSV Steinbach, der mit seiner U17 antreten wird. Die Regionalliga ist bei der U15 die höchste Spielklasse in Deutschland. Für die Zuschauer gibt es neben dem Angebot an Essen und Trinken auch eine Tombola, bei der attraktive Preise gewonnen werden können. Bis zum Sitzplatz auf der Tribü-

ne gilt für die Besucher Maskenpflicht. Die Registrierung am Eingang erfolgt über die Luca-App.

Der Spielplan:

10.00 Uhr: Viktoria Aschaffenburg – TSV Steinbach U17
10.28 Uhr: Eintracht Frankfurt – VfL Bochum
10.56 Uhr: SV Darmstadt 98 – FC-Astoria Walldorf
11.24 Uhr: Eintracht Frankfurt – Viktoria Aschaffenburg
11.52 Uhr: FC-Astoria Walldorf – TSV Steinbach U17
12.20 Uhr: VfL Bochum – SV Darmstadt 98
13.30 Uhr: Viktoria Aschaffenburg – FC-Astoria Walldorf
13.58 Uhr: SV Darmstadt 98 – Eintracht Frankfurt
14.26 Uhr: TSV Steinbach U17 – VfL Bochum
14.54 Uhr: SV Darmstadt 98 – Viktoria Aschaffenburg
15.22 Uhr: VfL Bochum – FC-Astoria Walldorf
15.50 Uhr: Eintracht Frankfurt – TSV Steinbach U17
16.18 Uhr: VfL Bochum – Viktoria Aschaffenburg
16.46 Uhr: TSV Steinbach U17 – SV Darmstadt 98
17.14 Uhr: FC-Astoria Walldorf – Eintracht Frankfurt

HAIGER/FRANKFURT (red) – Hailo, das Traditionsunternehmen aus Haiger, wird zu Beginn der Fußballbundesligasaison 2021/22 offizieller Partner von Eintracht Frankfurt.

Für Hailo-Geschäftsführer Jörg Lindemann passen die Marke Hailo und Hessens sportliches Aushängeschild ideal zusammen, nicht nur, weil sie eine lange Geschichte und die Verwurzelung im Rhein-Main-Gebiet teilen: „Hailo ist ein traditionsreiches Familienunternehmen und Premiumhersteller für Steh- und Trittleitern. Die Eintracht hat sich – so wie Hailo – im nationalen Wettbewerb etabliert und befindet sich auch international auf einem verheißungsvollen Weg. Aufgrund ihrer erfolgreichen Vergangenheit, der regionalen Verwurzelung aber auch der deckungsgleichen Ambitionen passen beide Unternehmen ganz hervorragend zusammen.“

Firma und Verein haben sich im internationalen Wettbewerb etabliert

Arnfried Lemmle, Bereichsleiter Sales und Marketing, und Siegfried Dietrich, Generalbevollmächtigter der Eintracht Frankfurt Fußball AG und Sportdirektor der Eintracht Frankfurt Frauen, sind sich einig: „Für Hailo wie für uns als basisorientierter Klub stellt das Identifikationspotenzial – ob der Mitglieder, Fans oder Stadionbesucher – eine entscheidende Säule des Gesamterfolgs dar. Dies gilt natürlich zum einen für das sportliche Abschneiden der Männer-



Auf eine spannende Partnerschaft freuen sich Siegfried Dietrich, Daniela Grumbach, Jörg Lindemann, Tanja Pawollek und Arnfried Lemmle (von links). Foto: Hailo

und Frauenprofis auf dem Platz, zum anderen aber auch für die strategische Entwicklung auf anderen Spielfeldern, wie beispielsweise der Digitalisierung. Auch in diesem Bereich zeichnen sich spannende Schnittpunkte und Potenziale zur Intensivierung der Partnerschaft ab, die bereits in Bezug auf unsere EintrachtTech GmbH besprochen werden.“

Vor dem Hintergrund, dass Ein-

tracht Frankfurt außerdem einer der Bundesligavereine ist, der den Frauenfußball gemeinsam mit dem Männerfußball fördert, wird Hailo sowohl bei der Männer- als auch bei der Frauenmannschaft als offizieller Partner in Erscheinung treten.

Daniela Grumbach, Head of Marketing and Digital Unit bei Hailo, sieht darin „ein wichtiges Zeichen, dass der Frauenfußball am Standort Frankfurt einen

solch hohen Stellenwert genießt. Die Eintracht hat sich hierbei als entscheidender Beschleunigungsfaktor hervorgetan. Entsprechend stolz sind wir darauf, unseren Teil zu diesem spannenden Projekt beitragen zu dürfen.“

Die in diesem Zusammenhang vereinbarten Aktivitäten beinhalten neben Bandenwerbung im Stadion bei Bundesligaspielen der Männer- wie Frauenpro-

fis auch die Präsenz des Unternehmens im Klubmagazin, auf Sponsoren-Displays und der Homepage des Vereins. Darüber hinaus sind Online-Aktionen geplant, unter anderem über die Social-Media-Kanäle des Bundesligisten.

Auf die zahlreichen Fans der Eintracht warten außerdem eine Spieltags-Promotion, Ticketverlosungen sowie eine Autogrammstunde.

Notfallmappe heißt „Wichtig-Mappe“

Beratungsstelle informiert

DILLENBURG (red) – Die „Wichtigmappe“ ist eine Neuauflage der bisherigen Notfallmappe. Die Notfallmappe wird dadurch nicht ersetzt und behält weiterhin ihre Gültigkeit. Viele kennen es: Genau dann, wenn Sie wichtige Unterlagen suchen, finden Sie sie nicht. Alles liegt in Schubladen oder ist in verschiedenen Ordnern abgeheftet.

Es gibt diverse Angebote, Ordnung zu schaffen und eine Vorsorgemappe anzulegen, damit im Notfall auch Angehörige die wichtigen Unterlagen finden. Eine Wichtigmappe enthält die Formulare und Auflistungen sowie einen Ausweis für die Geldbörse. Diese Mappe ermöglicht es, sich einen Überblick über

die Unterlagen zu verschaffen und diese strukturiert abzulegen.

Besonders wenn Sie selbst Angehörige pflegen, ist ein Hinweis-kärtchen in der Geldbörse wichtig. So kann im Notfall die Versorgung des Pflegebedürftigen organisiert werden.

Die Wichtigmappe gibt es in den Downloads auf der Seite des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Dort kann die Wichtigmappe auch in gedruckter Form bestellt werden.

Kontakt: www.soziales.hessen.de/presse/infomaterial/13/notfallmappe-heisst-jetzt-wichtigmappe oder Tel. 02771/831919.

Vitos-Behandlung in den eigenen vier Wänden

Stationsäquivalente Behandlung unter neuem Namen und neuer Leitung / Angebot gilt auch im Raum Haiger

HERBORN (red) – Das stationsäquivalente psychiatrische Behandlungsangebot von Vitos Herborn – bisher auch bekannt unter dem Namen StäB, heißt nun „Vitos Behandlung Zuhause Herborn“ (BZH). Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Florian Stoll vom Vitos Klinikum Herborn hat die Leitung übernommen. „Vitos Behandlung

Zuhause Herborn“ bietet ein stationsäquivalentes Therapieangebot an, das den stationären Klinikaufenthalt ersetzen oder zumindest verkürzen kann. Die Behandlung findet in den eigenen vier Wänden der Patientinnen und Patienten statt. Aktuell richtet sich das Angebot ausschließlich an Personen aus dem nördlichen Lahn-Dill-Kreis, insbeson-

dere dem Raum Haiger, Dillenburg, Herborn.

Geschäftsführer Martin Engelhardt freut sich, dass das noch relativ junge Angebot mit dem ärztlichen Leiter, Florian Stoll, und einem erweiterten Team nun weiter Fahrt aufnehmen kann. „Die Erfahrungen zeigen, dass das Angebot eine gute Alternative und Ergänzung zum

Klinikaufenthalt ist.“

Florian Stoll ist von dem Konzept überzeugt. „Manche unserer Patienten leiden an einer so starken Angst- oder Zwangserkrankung, dass schon die Fahrt zur Klinik für sie unüberwindbar wäre. Dann würden sie eher auf eine Behandlung verzichten. Jetzt kommt das Team zu ihnen nach Hause, und sie sind sehr

dankbar, dass Vitos dies ermöglicht.“ Auch bei älteren Menschen, für die ein Ortswechsel oft schwierig sei, könne man die jeweilige Lebenssituation berücksichtigen und optimal in den Genesungsprozess integrieren. Ob die stationsäquivalente Behandlung sich für eine Person eigne, wird immer individuell und im Einzelfall entschieden.

Beruf & Karriere

www.haiger.de

Wir stellen ein!

Kommisarischen Leiter (m/w/d) für den Kindergarten Haigerseelbach in Vollzeit

Elektroniker oder Energieanlagen-Elektroniker (m/w/d) Fachrichtung Energietechnik unbefristet

Ingenieur (m/w/d) mit Studium im Bereich Stadtplanung, Geografie oder Bauwesen unbefristet

Mehrere Berufspraktikanten im Anerkennungs-jahr für den Ausbildungsberuf zum Erzieher (m/w/d) in Kindertagesstätten

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten

Interessierte auf der Homepage

www.haiger.de unter der

Rubrik Rathaus & Politik / Stellenangebote



Shell Autohof Haiger
Wir suchen für unseren Autohof Haiger mehr engagierte
Verkäufer (m/w/d)
Je nach Erfahrung zahlen wir einen Stundenlohn zwischen 11,00 € – 13,00 €.
Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit im Verkauf haben, dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen!
Gerne können wir telefonisch einen Kennenlerntermin vereinbaren oder senden Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an rasthellweg@gmail.com.
Ihr Ansprechpartner: Harun Aydin
Herrenrain 1, 35708 Haiger, Mobilnummer: +(49) 172 -425 84 42

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierlichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsfelden/Niedertayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 · Fax 3 39 69

www.seenotretter.de
DIE SEENOTRETTER
DGzRS

Lies dich gesund!

Ratgeber, Tipps und Themen rund um Ihre Gesundheit finden Sie unter www.mein-medizinportal.de.



APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Podologie, medizinische Fußpflege, Hausbesuche, Carmen Blecher, Podologin, Tel. 0176/21449478

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438



Da guckt der Leser und der Fachmann freut sich!

Die thematischen Sonderveröffentlichungen Ihrer Zeitung – das ideale Umfeld für Ihre zielgenaue und effiziente Werbung.

Wo sind Sie vom Fach? Erscheinungstermine zu Ihren Themen-schwerpunkten erfahren Sie unter svmarketing.rmp@vrm.de

